

Wolfsburg zentral in einer App erleben

Erste Test-Version der „Wolfsburg-App“ geht an den Start

Im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundes hat die Stadt Wolfsburg in Kooperation mit den Stadtwerken und der WOBCOM die „Wolfsburg-App“ mit vielseitigen Services für die Stadt entwickelt. Neben den lokalen Kooperationen arbeitet die Stadt Wolfsburg auch mit den Städten Solingen, Remscheid, Dortmund, Mönchengladbach und Kassel in einer Entwicklungspartnerschaft zusammen an der Smart City-App und passt die konkreten Funktionen an die jeweilige Kommune an. Die Vision der Wolfsburg-App wurde vom Referat Digitalisierung und Wirtschaft der Stadt Wolfsburg ausgearbeitet.

„Die Umsetzung der Wolfsburg-App als ein Projekt, das man nicht klassisch in einer Verwaltung verorten würde, mit den regionalen Partnern Stadtwerke und WOBCOM, erfüllt mich mit Stolz“, erklärt Dr. Sascha Hemmen, Leiter des Referates Digitalisierung und Wirtschaft und fügt hinzu: „Jetzt gilt es über die Entwicklungspartnerschaft, die Vision einer gemeinsamen Smart-City-App mit den Partnerstädten weiter voranzutreiben.“

Die Wolfsburg-App soll den Menschen, die in Wolfsburg wohnen oder Wolfsburg besuchen, in allen Bereichen des urbanen Lebens täglich Zeit sparen und das Leben erleichtern. Mit der Entwicklung der App wird zudem ein Bindeglied zwischen Interessierten und der Stadt geschaffen.

„Mit der Wolfsburg-App machen wir Digitalisierung für alle Wolfsburger Bürgerinnen und Bürger sichtbar und erlebbar. Auf Initiative der Stadt Wolfsburg haben wir mit der App eine nutzerorientierte Lösung geschaffen, die Verwaltungsprozesse und viele andere Bereiche vereinfachen sowie den Alltag aller Wolfsburgerinnen und Wolfsburger erleichtern wird“, freut sich Dr. Frank Kästner, Vorstand der Stadtwerke Wolfsburg AG, über den Start der ganzheitlichen Smart-City-Anwendung, bei deren Entwicklung die Abteilung Unternehmensentwicklung der Stadtwerke in den vergangenen Monaten eine federführende Rolle übernommen hat.

Die erste Version zum Testen der App integriert zunächst einen Mängelmelder, der an die im Juni gestartete digitale Plattform mein.wolfsburg.de angebunden ist, die Twitter-News der Stadt Wolfsburg und Abholbenachrichtigungen für Müll. Ferner können Standorte von E-Ladestationen und verschiedene Points of Interest rund um das Wolfsburger Stadtgebiet eingesehen werden. Weitere Ideen für Funktionen werden fortlaufend geprüft und in die Wolfsburg-App integriert. Hierfür hofft die Stadt Wolfsburg auf die Mithilfe der Nutzer*innen, um die derzeitige Test-Version mit regelmäßigen Updates zu verbessern. Feedback und Wünsche zur App können gerne unter wolfsburg.digital@stadt.wolfsburg.de oder direkt in der App eingereicht werden.

Die weitere Entwicklung der App stellt ein wesentliches Projekt der Smart City Wolfsburg dar. Mit innovativen Ideen hat sich die Stadt Wolfsburg für das Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und der KfW beworben und überzeugt. Als eine von bundesweit 13 Kommunen hat Wolfsburg 2019 den Zuschlag in der ersten Welle bekommen. Ziel des Modellprojektes ist es, die Digitalisierung strategisch im Sinne einer integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung zu gestalten. Dabei stehen Projekte im Mittelpunkt, die durch den Einsatz digitaler Technologien Mehrwerte für die Bürger*innen schaffen.

Kontakt:

STADT WOLFSBURG
KOMMUNIKATION
Janne Surborg
Porschestr. 49
38440 Wolfsburg

Tel.: 05361 28-1794

Mail: kommunikation@stadt.wolfsburg.de